

Treffen der Steuerungsgruppe

13.01.2026 ♦ 19:00 – 20:15 Uhr Bürgersaal Langensteinbach

Anwesende aus den AKs:

Heike Christmann (AK Begegnung), Barbara Rinke (AK Barrierefreies Karlsbad), Michael Schmidt (AK Bürgerenergie Karlsbad), Sieghart Seith (AK Bürgerenergie Karlsbad), Heinz Simon (AK Seniorentreff Mutschelbach), Waltraud Späth (AK Barrierefreies Karlsbad)

Peter Kappes (Seniorenbeirat), Heidi Ochs (Freie Wähler), Uwe Rohrer (B90/Grüne)

Gemeindeverwaltung: Björn Kornmüller, Dominik Guthier, Hans-Dieter Stößer

TOP 1 Begrüßung

Herr Guthier begrüßt die Anwesenden zur Sitzung und wünscht noch ein gutes neues Jahr. Er entschuldigt Frau Esaias, er agiert weiterhin in Vertretung von Frau Esaias.

TOP 2 Blick auf das Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 14.10.2025 wird angenommen.

TOP 3 Budgetübersicht

Herr Guthier berichtet über den aktuellen Stand des Budgets. Seit der letzten Sitzung sind noch drei Positionen (Spielberger Bücherschrank, Seniorentreff Mutschelbach, Spielberger Waldkulturpfad) dazu gekommen. Summiert ergibt sich ein Gesamtbetrag in Höhe von 9.410,97 €; angesetzt wurden 12.125,00 €. Die Ausgaben teilen sich auf wie folgt:

Arbeitskreise	Ausgaben
„Traube“ Begegnungsort	2.000,00 €
Amphibienzäune Aufbau + Abbau	3.929,04 €
Begegnungsformate entwickeln	100,03 €
Seniorentreff Mutschelbach	503,22 €
Spielberger Waldkulturpfad	504,81 €
Kurs „Alltagsbegleiter“	259,70 €
Spielberger Bücherschrank	2.114,17 €

Auf Nachfrage erläutert Herr Guthier, dass jeder Arbeitskreis über einen Betrag von bis zu 500,00 € frei verfügen kann. Beträge die darüber hinaus gehen, werden im Gremium besprochen und abgestimmt. Frau Christmann erkundigt sich auch über die 2000,00 €, die an die „Traube“ aus dem Agendabudget bezahlt werden. Herr Guthier erklärt, dass der Betrag ein Betriebskostenzuschuss unter anderem zur Erhaltung des Gebäudes ist. Die Verwaltung wird recherchieren seit wann die „Traube“ den Betrag erhält und seit wann sie ein Arbeitskreis ist. Frau Christmann macht einen Vorschlag, wie man an Fördermittel kommen könnte. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration veranstaltet einen Ideenwettbewerb –

Einsamkeit. Für diesen Wettbewerb stehen 150.000,00 € zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen können bis 31.01.2026 eingereicht werden. Sie ermuntert andere Arbeitskreise, wie den Seniorentreff Mutschelbach oder die „Traube – Familien und Bürgertreff, an diesem teilzunehmen. Die Verwaltung prüft noch genauer, ob und in welchem Rahmen dies möglich ist.

TOP 4 Neuer AK – Repair Cafe

Herr Rohrer stellt einen neuen Arbeitskreis Repair-Cafe vor. Dies besteht aus einem Ort, wo Bürgerinnen und Bürger defekte „tragbare“ Gegenstände zur Reparatur bringen können. Herr Rohrer hat bereits bestehende Repair-Cafes besucht, beispielsweise bei der Gemeinde Remchingen. Dieses Repair-Cafe ist einmal im Monat geöffnet. Hier werden die Werkzeuge mitgebracht und wieder mitgenommen. Beim letzten Treffen kamen dort 50-60 Personen. Gleichzeitig ist es ein Begegnungsort von Alt und Jung. Die Landfrauen sorgen dort für die Verpflegung. Er würde gerne mit weiteren sieben Personen einen Arbeitskreis bilden. Zu klären wären noch die Themen Räumlichkeit und weitere ehrenamtliche Helfer. Das Bundesministerium fördert einmalig 3000,00 € für Geräte und Werkzeuge. Herr Stößer prüft die Geschäftsordnung des MZG und befindet den Arbeitskreis passend. Herr Kornmüller zeigt sich erfreut über diese Idee. Er ist zuversichtlich, dass geeignete Räumlichkeiten gefunden werden können. Wichtig bei der Standortsuche sind versicherungstechnische Überlegungen. (Andocken an gemeindliche Einrichtungen) Einstimmig wird der Aufnahme des Arbeitskreises zugestimmt.

TOP 5 Neues aus den Arbeitskreisen

AK Begegnungsformate entwickeln

Frau Christmann informiert von dem erfolgreichen Motto-Cafe. Die ehrenamtlichen Helfer sind als Dankeschön für ihren Einsatz bei Frau Christmann eingeladen. Dabei werden die Motto-Themen für 2026 besprochen.

AK IG Barrierefreies Karlsbad

Frau Rinke hat keine Neuigkeiten zu berichten. Sie erkundigt sich nach dem aktuellen Stand beim H5 bezüglich des Zebrastreifens. Bürgermeister Kornmüller erklärt, dass der Landkreis entscheidet. Die Überquerung wird überprüft.

AK Seniorenbeirat

Herr Kappes berichtet von dem erfolgreich gestaltenden Flyer mit dem Programm für das 1. Halbjahr 2026. Am ersten Dienstag des Monats findet der Spielenachmittag statt. Die nächste Informationsveranstaltung im Bürgersaal ist am Donnerstag, 22.01.2026 mit dem Thema „Heute entscheide ich – Klarheit für's Erbe“. Herr Kappes informiert weiter, dass er enttäuscht ist über die mangelnde Resonanz bei Vorträgen und dem Spielenachmittag. Es sei sehr schwierig Menschen zu gewinnen. Eventuell wäre ein Fahrdienst, welcher die Ortsteile die keinen Anschluss an die Bahn haben, die Lösung. Ittersbach, Mutschelbach und Spielberg bieten einen Fahrdienst an. Herr Simon berichtet, dass in Mutschelbach zweimal der Fahrdienst in Anspruch genommen wurde.

AK Seniorentreff Mutschelbach

Herr Simon bedankt sich auch im Namen von Herr Rolf Bodemer über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Er berichtet weiter von einer guten Entwicklung. Bei jedem Treffen kommen neue Interessierte dazu. An der Adventsfeier waren sie 22 Personen.

Aktuell gibt es noch keine Lösung für neue Räumlichkeiten. Herr Simon stellt noch zwei Fragen an Bürgermeister Kornmüller.

1. Wie sehen die weiteren Sicherheitsmaßnahmen in Mutschelbach beim Gemeindezentrum aus? Bürgermeister Kornmüller stellt klar, dass diese Maßnahmen vom Landratsamt festgelegt werden. Es gibt klare Vorgaben von der Straßenverkehrsbehörde, diese sind für die Gemeinde bindend. Ein Zebrastreifen wurde angelehnt.
2. In der BNN erschien im November 2025 ein Artikel über einen Seniorensicherheitsbeauftragten. Was ist das und hat die Gemeinde Karlsbad einen Beauftragten? Bürgermeister Kornmüller antwortet, dass die Gemeinde keinen Seniorensicherheitsbeauftragten hat. Bis jetzt hat sich niemand bereit erklärt. Details zum Aufgabenbereich könnte Herr Augenstein wissen.

AK Bürgerenergie Karlsbad

Herr Schmidt berichtet, dass das zweite Projekt die Radabstellanlage im Schulzentrum in Auftrag gegeben wurde. Das erste Projekt, die Solaranlage auf dem Dach des St. Franziskus-Kindergarten, wurde in Betrieb genommen und ist einer der ertragreichsten Anlagen. Weiterhin ist der Arbeitskreis mit der Gemeinde im Gespräch bezüglich der Aussegnungshalle Ittersbach. Die nächste Informationsveranstaltung ist in Planung. Der AK sucht weiter Mitglieder.

Top 6 Verschiedenes

Herr Guthier bedankt sich für die Beiträge und geht über zum Thema LEADER-Förderprogramm.

TOP 6.1 LEADER-Förderprogramm Recherchen

Herr Guthier berichtet von den Recherchen, die von Frau Walch (Rechnungsamt) und Frau Förstner zusammengetragen wurden. Leider fällt die Gemeinde Karlsbad nicht in die Förderung. Die Unterlagen hierzu werden dem Protokoll hinzugefügt. Frau Christmann schlägt vor, SPES zu kontaktieren bezüglich des LEADER-Programms.

Top 7 – Fragen der Zuhörer

Keine

Nächster Termin der Steuerungsgruppe ist am **Dienstag, 14. April 2026**